

**Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.**

Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Flurbereinigungs-gemeinde sowie den angrenzenden Gemeinden bekannt gemacht.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
DLR Rheinpfalz  
Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung  
Flurbereinigung Freinsheim VII  
Aktenzeichen: 41319-HA5.1

67433 Neustadt a.d.W., 16.01.2017  
Konrad-Adenauer-Str. 35  
Telefon: 06321/671-0  
Telefax: 06321/671-1250  
Internet: www.dlr.rlp.de

## Flurbereinigung Freinsheim VII Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

### I. Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II. festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereini-gungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

**f e s t g e s t e l l t .**

### II. Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

In der Gemarkung Freinsheim

Bisher				Geändert			
Flurst. Nr.	Nut-zungsart	Wert-klasse	Fläche m <sup>2</sup>	Flurst. Nr.	Nut-zungsart	Wert-klasse	Fläche m <sup>2</sup>
1151/3	WG	2	404	1151/3	WG	2	409
1151/3	WG	3	3017	1151/3	WG	3	3012
1286/7	WG	4	4	1286/7	WEG	1	4
1298/5	WG	3	4294	1298/5	WG	3	4440
1298/5	WG	4	229	1298/5	WG	4	83
1305/1	WG	3	4657	1305/1	WG	3	4665
1305/1	WG	4	75	1305/1	WG	4	67
1321/2	WEGW	1	57	1321/2	WEGW	7	57
1352/13	WG	4	393	1352/13	WG	4	392
1352/13	WEGW	7	29	1352/13	WEGW	7	30
1363/2	STRO	4	602	1363/2	WFOB	4	602
1363/2	STRO	5	771	1363/2	WFOB	5	771
1363/2	STRO	6	77	1363/2	WFOB	6	77
1368	WG	3	1866	1368	WG	3	1865
1368	BOE	1	49	1368	BOE	1	50
1370/3	WG	3	2238	1370/3	WG	3	2254
1370/3	BOE	1	73	1370/3	BOE	1	57
1371	WG	3	1436	1371	WG	3	1416

1371	WG	4	334	1371	WG	4	354
Bisher				Geändert			
Flurst. Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m²	Flurst. Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m²
5165/2	WG	3	217	5165/2	LWBR	1	291
5165/2	WG	4	74	-	-	-	-
5201/2	WG	3	1047	5201/2	WG	3	975
5201/2	BOE	1	3	5201/2	BOE	1	75
5208/1	WG	5	434	5208/1	WG	5	432
5208/1	BOE	1	121	5208/1	BOE	1	123
5225/2	WG	4	102	5225/2	WG	4	107
5225/2	WG	5	73	5225/2	WG	5	68
5227/2	WG	4	146	5227/2	WG	4	154
5227/2	WG	5	67	5227/2	WG	5	59
5240/1	WG	4	487	5240/1	WG	4	486
-	-	-	-	5240/1	WEGW	7	1
5241	WG	2	150	5241	WG	2	144
-	-	-	-	5241	WEGW	7	6
5242	WG	2	277	5242	WG	2	266
-	-	-	-	5242	WEGW	7	11
5243	WG	2	182	5243	WG	2	172
5243	WG	4	333	5243	WG	4	334
-	-	-	-	5243	WEGW	7	9
5245/1	WG	2	370	5245/1	WG	2	345
5245/1	WG	3	559	5245/1	WG	3	558
-	-	-	-	5245/1	WEGW	7	26
5246	WG	2	662	5246	WG	2	612
-	-	-	-	5246	WEGW	7	50
5247/4	WG	2	1354	5247/4	WG	2	1341
-	-	-	-	5247/4	WEGW	7	13
5247/6	WG	2	474	5247/6	WG	2	448
-	-	-	-	5247/6	WEGW	7	26
5258	WG	2	1834	5258	WG	2	1833
5258	BOE	1	26	5258	BOE	1	27
5258/5	WG	2	934	5258/5	WG	2	933
5258/5	BOE	1	16	5258/5	BOE	1	17
5260	WG	2	1943	5260	WG	2	1950
5260	BOE	1	27	5260	BOE	1	20
5261	WG	2	1290	5261	WG	2	1308
5261	BOE	1	20	5261	BOE	1	2
5262	WG	2	643	5262	WG	2	656
5262	BOE	1	13	-	-	-	-
5264/3	WG	2	929	5264/3	WG	2	950
5264/3	BOE	1	21	-	-	-	-
5272	WG	2	2133	5272	WG	2	2132
5272	WG	3	27	5272	WG	3	28
5273/1	WG	2	1388	5273/1	WG	2	1384

5273/1	WG	3	69	5273/1	WG	3	73
Bisher				Geändert			
Flurst. Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m <sup>2</sup>	Flurst. Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m <sup>2</sup>
5274	WG	2	888	5274	WG	2	883
5274	WG	3	42	5274	WG	3	47
5280/8	WG	2	2254	5280/8	WG	2	2220
5280/8	WG	3	121	5280/8	WG	3	155
5289/2	WEG	1	30	5289/2	WEGW	7	30
5367/3	WG	2	454	5367/3	WG	2	459
5367/3	WG	3	786	5367/3	WG	3	781
5369/6	WG	2	605	5369/6	WG	2	619
5369/6	WG	3	144	5369/6	WG	3	130
5557/1	GH	1	60	5557/1	GH	1	90
5557/1	WEGW	7	435	5557/1	WEGW	7	405
5584	WG	4	330	5584	LWBR	1	330

### III. Hinweis:

- Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung
  - des Abfindungsanspruches
  - der Land- und Geldabfindung
  - der Geld- und Sachbeiträge
- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, wenn sie zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Der von der Landwirtschaftsbehörde zu genehmigende Umbruch von Grünlandflächen bedarf zusätzlich der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde.

## Begründung

### 1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 20.04.2017 bis 18.05.2017 von amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und im Anhörungstermin am 10.10.2017 erläutert wurden.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch Sachverständige überprüft.

### 2. Gründe

#### 2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 20.04.2017 bis 18.05.2017 von amtlichen Sachverständigen unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Bodenschätzung nach dem Gesetz über die Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz) vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150, 3176), zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I Nr. 35 S. 1474) ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl der Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

## **2.2 Materielle Gründe**

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung der betreffenden Grundstücke und der Grundstücksteilflächen - wie unter Ziffer II. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Feststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz,  
Konrad-Adenauer-Straße 35, 67433 Neustadt/Weinstraße

oder wahlweise bei der

Spruchstelle für Flurbereinigung Rheinland-Pfalz  
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.8.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem DLR sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de) unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei der ADD sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite [www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de) unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Im Auftrag

gez.

Barbara Meierhöfer